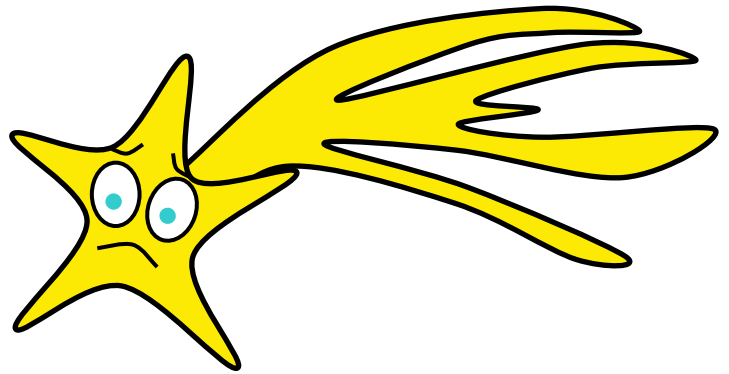




Sternchen mit dem Schweif

Sternchen war ein wunderschöner Stern. Sein Leuchten übertraf alle seine Freundinnen, selbst die älteren, die schon viele Jahre am Himmel strahlten. Leider hatte Sternchen ein ernstes Problem: Es hatte als Einziges einen Schweif. Und da die anderen es deswegen verspotteten, war Sternchen überzeugt, dass das eine echte Behinderung sei.



Es blieb immer allein und spielte nie mit den anderen, auch weil es sich mit seinem Schweif gar nicht richtig bewegen konnte.

Eines Nachts streifte Sternchen am Himmel. Es war verzweifelt und weinte sehr.



Sternchen mit dem Schweif

Da erschien ihm ein Engel und sagte: „Weine nicht mehr! Denn dein Schweif, den du so verachtest, hat jetzt eine wichtige Aufgabe zu erfüllen. Er wird allen Menschen auf der Erde leuchten, die das Christkind suchen, um es anzubeten.“



Sternchen war verblüfft und ohne weiter zu fragen, machte es sich auf einen langen Weg. Überall, wo Sternchen vorbei spazierte, verdunkelten sich alle anderen Sterne und nur sein Licht leuchtete in der Nacht. Auf einmal erschien auf seinem Weg ein mächtiger Chor. Engel vom Himmel und Menschen von der Erde sangen gemeinsam: „Halleluja, Christus, der Retter der Welt, ist geboren!“

Sternchen wusste, dass es angekommen war. Jetzt erst verstand es, welche wichtige Aufgabe es mit dem Licht an seinem Schweif erfüllen durfte – mit diesem Schweif, den es immer als Behinderung angesehen hatte!

Glücklich kehrte Sternchen wieder an seinen Platz am Himmel zurück.



Sternchen mit dem Schweif

Kreuze die richtige Antwort an.

1. Die Hauptperson in der Geschichte ist

- ein Engel ein Stern ein Stall

2. Am Anfang der Geschichte ist Sternchen

- glücklich traurig fröhlich

3. Sternchen hat einen Schweif und ist deshalb

- glücklich fröhlich traurig

4. Wegen seines Schweifes

- spielt Sternchen mit den andern Sternen
 spielt Sternchen mit den Engeln
 bleibt Sternchen immer allein

5. Eines Nachts erscheint ihm

- das Christkind ein Stern ein Engel

6. Am Ende fühlt sich Sternchen

- noch traurig unglücklich zufrieden



Sternchen mit dem Schweif

Schreibe die Sätze zu Ende.

Sternchen war traurig, weil

Die anderen Sterne spotteten, weil

Sternchen konnte kein Ringelreihen spielen, weil

Sternchens Schweif hatte eine wichtige Aufgabe zu erfüllen:

Für Sternchen ist der Schweif keine Behinderung mehr, weil



Sternchen mit dem Schweif

Schreibe die Geschichte mit eigenen Worten zu den Bildern.

